



- Bootsfahrt durch die Mangrovenwälder in Pichavaram
- Kathakali-Tanzvorführung in Kochi
- Hausbootübernachtung in den Backwaters

## Südindien – Tempel, Götter und Natur

### 14-Tage-Erlebnisreise

Diese Reise wird sowohl kulturell als auch landschaftlich und kulinarisch. Wir erleben die Magie Südindiens, lassen uns von Legenden verzaubern und kochen gemeinsam mit einer indischen Familie zu Abend. Eine Übernachtung auf einem Hausboot inmitten der Natur darf nicht fehlen! Entspannt wird am Ende in Mararikulam!

#### 1. Tag: Anreise nach Südindien

Heute beginnt Ihre Reise nach Südindien. Freuen Sie sich auf spannende Tage im Land der Gewürze.

#### 2. Tag: Von Chennai nach Mahabalipuram

Nach einem Stopp in Dubai landen Sie am frühen Morgen in Chennai, Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu. Ihre Reiseleitung heißt Sie mit einem herzlichen „Namaste“ willkommen. Wir verweilen nicht lange und fahren direkt zu unserem ersten Ziel: die Hafenstadt Mahabalipuram. Kilometerlanger, weißer Sandstrand, unzählige bunte Vögel und Schmetterlinge sowie die Wellen des Golfs von Bengalen versprühen eine entspannte Atmosphäre. Wir genießen den ersten Abend und lassen die Seele baumeln. Das haben wir uns nach dem Langstreckenflug verdient! (Check-In ab 14:00 Uhr) 60 km

#### 3. Tag: Mahabalipuram: Kultur und Magie

In einem Fischerdorf, welches 2004 von einem Tsunami zerstört und mit der gemeinsamen Hilfe der deutschen NGO wieder aufgebaut wurde, gibt uns ein einheimischer Fischer Einblicke in sein tägliches Leben. Auf unserem Nachmittagsprogramm steht der zum UNESCO-Welterbe gehörende Tempelkomplex, der unter anderem einen schönen Küstentempel sowie die „Fünf Rathas“ umfasst. Das Denkmal Arjunas Penance zeigt die Legende, die von dem Abstieg des heiligen Flusses Ganges vom Himmel zur Erde handelt. Das Gewässer des Ganges soll übernatürliche Kräfte besitzen. Wir lassen uns von der Magie der Geschichte verzaubern, bevor wir dem Varaha Höhlentempel einen Besuch abstatten. Ein Fotostopp am Butterball rundet unseren Tag ab. (F)

#### Event-Tipp

*Ein Besuchermagnet ist das alljährliche Tanzfestival in Mahabalipuram! Bei*

*Abreise am 02.01. können Sie den Zauber miterleben!*

#### 4. Tag: Von Mahabalipuram nach Puducherry

Auf dem Weg nach Puducherry halten wir am Zukunftsort Auroville. Erst 1968 wurde mit dem Bau der Musterstadt in Mandalaform begonnen. Einen spirituellen Lebensraum in harmonischem Einklang zu schaffen – das war der Gedanke bei der Gestaltung. Im Zentrum lohnt der Besuch des heiligen Banyan-Baumes und des kugelförmigen Gebildes Mantrimandar. In Puducherry angekommen fahren wir mit Rikschas durch das französische Viertel und lassen die Kolonialbauten auf uns wirken. Der Aurobindo-Ashram ist heute das geistige, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum, in dem etwa 2.000 Menschen in 400 Gebäuden leben und arbeiten. 120 km (F)

### **5. Tag: Von Puducherry über Kumbakonam nach Thanjavur**

Wir gönnen uns während unserer Busfahrt Richtung Kumbakonam eine Pause und machen Halt am kleinen Dörfchen Pichavaram, gelegen mitten in Mangrovenwäldern. Wir satteln auf kleine Boote um und treiben durch die Natur. Die Mangroven bilden den Lebensraum vieler Vögel, unter anderem Störche, Reiher und Pelikane. Angekommen in Kumbakonam erwarten uns weitere Höhepunkte der Tempelarchitektur. Ein Besuch des nahe gelegenen Airavatesvara-Tempels in Darasuram ist ein „Muss“. Er gilt als eines der schönsten Beispiele der Chola-Kunst. In einer Seidenweberei kommen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus. So viele bunte Saris, wer soll sich da nur entscheiden können? Anschließend geht es weiter nach Thanjavur. 190 km (F)

### **6. Tag: Ein Tag in Thanjavur**

Höhepunkt des Tages ist der Besuch des Brihadeshwara-Tempels in Thanjavur, der als der kunstgeschichtlich wertvollste Tempel Südiindiens gilt. Die Einkehr bei einem traditionellen Familienbetrieb, der Bronzestatuen herstellt, ermöglicht spannende Einblicke in den indischen Alltag. Wir besuchen im Anschluss die Art Gallery mit einigen Bronzen und Statuen aus der Chola Zeit. Die Saraswathi Mahal Bibliothek ist eine der ältesten Asiens. Zu finden ist hier unter anderem eine seltene Sammlung von Palmblatt-Manuskripten. 50 km (F)

### **7. Tag: Von Thanjavur über Trichy nach Chettinad**

Der Rock-Fort Tempel ist das Wahrzeichen von Tiruchirapalli, kurz Trichy genannt. Er erhebt sich auf einem massiven Felsügel abrupt aus der Erde. Anschließend wartet eine weitere Superlative: Der Srirangam Tempel ist mit einer Fläche von 250 Hektar und 21 Tempeltürmen die größte Tempelanlage in ganz Indien. Seine goldenen Dächer erheben sich aus einem grünen Palmenmeer. Wundern Sie sich nicht, wenn Sie das Gefühl haben, sich in einer eigenen Stadt aufzuhalten. Angekommen in Chettinad besichtigen wir das Tirumayam Fort und unternehmen einen Spaziergang durch Kanadukattan, einer der bekanntesten Orte der Region. 180 km (F)

### **8. Tag: Von Chettinad nach Pollachi**

Auf unserem Weg nach Pollachi besichtigen wir den Aiyyanar Tempel in Pudukottai. Unsere Reiseleitung erklärt uns, was es mit dem Elefanten- und dem Pferdeidol des Tempels auf sich hat. Die Stadt Pollachi erreichen wir am Nachmittag. Hier befindet sich die Gandhi Ashram

Schule – gegründet für Kinder, deren Familien kein Geld für Bildung haben. Ein Besuch der Schule ist nur an Werktagen möglich. Wir checken in unser Hotel ein, welches ein eigenes solarbetriebene Wasserversorgungssystem installiert hat. Die Zutaten für die Küche werden von umliegenden Gemüsefarmen geholt und verarbeitet. 60 km (F)

### **9. Tag: Pollachi: Tempel des Bewusstseins**

Wir stehen früh auf, um die besondere Stimmung im Tempel des Bewusstseins mitzuerleben. Inspiriert wurde die Yogapraxis vom großen Yogiraj Vethathiri Maharishi, der weltweit mehr als 300 Yogaeinrichtungen gründete. Wir schauen uns um und genießen die Ruhe, die von diesem Ort ausgeht. Anschließend stärken wir uns bei einem Frühstück in unserem Hotel und relaxen ein wenig. Schwimmen Sie ein paar Bahnen im Pool oder schreiben Sie das Erlebte der letzten Tage in Ihr Reisetagebuch. Am Nachmittag lernen wir in einem nahe gelegenen Dorf alles über die Jaggery-Herstellung. Jaggery ist ein gelblich-oranges Süßungsmittel, das aus Palmzucker gewonnen wird. Die Kunst der Herstellung des Palmzuckers ist fast ausgestorben und wird nur noch von wenigen Einheimischen praktiziert. Wir kommen mit den Arbeitern ins Gespräch. Der Abend wird kulinarisch: Der Chefkoch gibt uns einen Einblick in die vielfältige indische Küche. (F)

### **10. Tag: Von Pollachi nach Kochi**

Direkt am Arabischen Meer gelegen befindet sich die Hafenstadt Kochi. Zunächst sehen wir die Franziskanerkirche, die erste europäische Kirche Indiens. Hier war einst ihr portugiesischer Entdecker Vasco da Gama begraben. Anschließend flanieren wir entspannt an der Promenade entlang und sehen die chinesischen Fischernetze, die noch heute eines der Wahrzeichen der Stadt sind. Mit etwas Glück können wir den Fischern über die Schulter schauen, wie sie ihre Ware von Land aus fangen. Wenn wir schon einmal in Kochi sind dürfen wir uns eine Vorführung des Kathakali-Maskentanzes nicht entgehen lassen. Entstanden vor etwa 300 Jahren und bekannt für die Region Kerala erzählt dieses Tanzdrama die großen Geschichten der Vergangenheit. Wir schauen zu, wie die Darsteller zurecht gemacht und aufwendig geschminkt werden. Unser Reiseleiter erzählt uns dabei alles, was wir über diese Tradition wissen möchten. 150 km (F)

### **11. Tag: Von Kochi nach Alleppey**

Ebenfalls von den Portugiesen erbaut wurde der Dutch Palace. Wir schauen

uns die schönen Wandmalereien an und hören unserem Reiseleiter gespannt zu, wie das Gebäude zu seinem Namen kam. Bevor wir Kochi verlassen, spazieren wir noch durch das Jüdische Viertel. Tagesziel ist Alleppey, gelegen in den Backwaters, wo unsere Hausboote schon auf uns warten. An Bord ist alles, was wir für eine angenehme Fahrt brauchen: ein Schlafzimmer mit bequemen Bett, eine angegliederte Toilette mit Waschgelegenheit, ein Aufenthaltsraum und eine kleine Bordküche, in der landestypische Gerichte frisch für uns zubereitet werden. Wir treiben durch die Kanäle der Backwaters und winken den Einheimischen am Ufer zu. Reisfelder und Kokospalmen finden wir hier an jeder Ecke! Über Nacht legen wir an, denn dann holen die Fischer ihre Netze raus und die Hausboote dürfen nicht mehr fahren. Von den sanften Wellen lassen wir uns in den Schlaf begleiten. 70 km (F, M, A)

### **12. Tag: Von Alleppey nach Mararikulam**

Wir verlassen unser kleines Hausboot und besuchen eine Familie in Alleppey. Sie gibt uns Einblicke in die indische Küche und gemeinsam kochen wir unser Mittagessen. Am frühen Nachmittag checken wir im Hotel in Mararikulam ein und können den restlichen Tag am Pool entspannen. (F, M)

### **13. Tag: Entspannung**

Für den heutigen Tag ist kein Programm geplant. Nutzen Sie die Freizeit für eigene Bedürfnisse. (F)

### **14. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub**

Frühmorgens fahren wir mit unserem Frühstückspaket gemeinsam zum Flughafen und Sie starten Ihren Rückflug von Kochi über Dubai nach Deutschland. Wenn Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, entspannen Sie einfach noch ein paar Tage in Ihrem Hotel. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

# Südindien – Tempel, Götter und Natur

## 14-Tage-Erlebnisreise ab € 2.695 / ab € 1.615\*

### Termine und Preise 2023 in €

R 2853000

Termine/Saison	EK	E	Teilnehmer
01.10.-14.10.23	<b>2.695</b>	<b>1.615</b>	<b>min 8</b>
12.11.-25.11.23	<b>2.695</b>	<b>1.615</b>	<b>min 8</b>
14.01.-27.01.24	<b>2.965</b>	<b>1.935</b>	<b>min 8</b>
11.02.-24.02.24	<b>3.075</b>	<b>1.955</b>	<b>min 8</b>
17.03.-30.03.24	<b>2.965</b>	<b>1.835</b>	<b>min 8</b>
13.10.-26.10.24	<b>Vormerktermin</b>		
10.11.-23.11.24	<b>Vormerktermin</b>		
05.01.-18.01.25	<b>Vormerktermin</b>		
16.02.-01.03.25	<b>Vormerktermin</b>		
16.03.-29.03.25	<b>Vormerktermin</b>		

Pro Person im Doppelzimmer ab/bis Frankfurt. Weitere Abflugorte je nach Verfügbarkeit möglich. Preis auf Anfrage.

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

\* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle  
Teilnehmerzahl: Ø 10

### Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
01.10.-12.11.23	<b>750</b>
14.01.-11.02.24	<b>790</b>
17.03.2024	<b>675</b>

### Teilnehmerzahl

mind. 10 / Ø 12 / 16

### Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- UNESCO-Welterbestätte Strandtempel und Fünf Rathas
- „Französische Stadt“ Puducherry
- Unvergesslicher Brihadeswara Tempel in Thanjavur
- Eindrucksvoller Tempelkomplex Srirangam in Trichy
- Unterwegs im Mangrovenwald Pichavaram
- Hausbootübernachtung in den Backwaters
- Vorführung des Kathakali-Maskentanzes in Kochi
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

### Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 179)\*
- Flüge mit Emirates in der Economy-Class ab Frankfurt bis Chennai/ab Kochi\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

### Mehr Komfort und Service

- Aufpreis zug Zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1
- Halbpension (11x Abendessen)<sup>1</sup> € 165 R 2853000 01
- Visum für dt. Staatsbürger € 105 VIS V85000R
- <sup>1</sup> Mindestteilnehmerzahl 2 Personen

### Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Mahabalipuram	2 Ideal Beach Resort	★★★★☆
Puducherry	1 Shenbaga	★★★★
Thanjavur	2 Sangam Tanjore	★★★
Chettinad	1 Chidambra Vilas	Heritage
Pollachi	2 Coco Lagoon	★★★★
Kochi	1 Holiday Inn	★★★★★
Backwaters	1 Hausboot	
Mararikulam	2 Abad Turtle Beach	★★★

### Weitere Informationen

#### Nachhaltiges Reisen

Bei dieser Kleingruppenreise kommen wir der südindischen Bevölkerung besonders nah. Wir kochen gemeinsam mit einer einheimischen Familie, treffen einen Fischer in Mahabalipuram und besuchen die Gandhi Ashram Schule, die sich an Familien ohne Einkommen richtet.